Landeselternrat Sachsen

Pressemitteilung

Landeselternrat beschließt Volksantrag zur Änderung des Schulgesetzes

Nachdem der Volksantrag zur Begrenzung der Klassenstärke in Grundschulen auf 25 Schüler pro Klasse aus formalen Gründen abgelehnt wurde, hat der Landeselternrat auf seiner 7. Sitzung am vergangenen Sonnabend einstimmig beschlossen, erneut per Volksantrag eine Schulgesetzänderung zur Begrenzung der Klassenstärke in Gang zu setzen. Damit reagieren die Elternvertreter auf die ihrer Auffassung nach unzureichenden Schlußfolgerungen der sächsischen Staatsregierung aus der Meinungsäußerung von mehr als 50 000 Eltern.

Der Regierungsauffassung, wonach der Antrag überflüssig sei, weil nur jede fünfte Grundschulklasse mehr als 25 Schüler hätte, können sich die Eltern nicht anschließen. Schlechte Lernbedingungen infolge zu großer Klassen für mehr als 20 % der Sechs- bis Elfjährigen können einfach nicht akzeptiert werden. Vor allem dann nicht, wenn dadurch nur etwa 5 % mehr Grundschulklassen notwendig wären. "Hier hätte ich einfach eine kinder- und familienfreundliche Geste von Ministerpräsident Biedenkopf erwartet", so Michael Hannich, der Landeselternrats-Vorsitzende.

Der jetzt initiierte Volksantrag umfaßt neben der Begrenzung der Klassenstärke in Grundschulen auch eine Begrenzung in Mittelschulen und Gymnasien ebenfalls auf 25 Schülerinnen und Schüler. Die Gesetzesänderung wird begründet mit der Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen, die in zu großen Klassen nicht die ihrer individuellen Entwicklung erforderliche Aufmerksamkeit finden. In besonderer Weise sind Grundschulen in Ballungsgebieten und Gymnasien vom derzeitigen Klassenteiler, der 32 Schüler pro Klasse zuläßt, betroffen.

De Antragslisten werden in den nächsten Tagen den Kreiselternratsvorsitzenden übergeben, die gebeten werden, sie an die Schulen weiterleiten. Der Landeselternrat erwartet die Rücksendung bis 30. November. zu

Görlitz, den 13. September 1993

Landeselternrat Sachsen
Geschäftsstelle: Mühlweg 5, 02826 Görlitz, Tel./Fax: (03581)-655156
Verantwortlich: Michael Hannich, Vorsitzender